



Änderungen an Einzylindern während der Bauzeit

(an dieser Stelle ein herzliches "DANKESCHÖN" an [Heiko](#))

Ich hab mir mal die Mühe gemacht und einige Änderungen an den Einzylindern mit Angabe der Fahrgestellnummer herausgesucht. Die Liste ist natürlich nicht vollständig (und ich hoffe bis jetzt korrekt) und kann von jedem nach bestem Wissen und Gewissen erweitert werden. Bei der R 27 gab es zum Beispiel relativ früh eine Reihe von Änderungen an den Griffarmaturen und Schalteraufnahmen (Blinker, Lichtlupe und Co.), aber die Angabe der Fahrgestellnummern ist etwas verwirrend, deshalb habe das erstmal nicht aufgeführt... muß mich da noch einmal einlesen... aber hier das bisher Gesammelte:

R 25/2

- Batteriespannband aus Gummi, ab Nr. 263 051 (vorher Metall)
- Hauptständer R25/2, mittlerer Rückzug, ab Nr. 263 051 (vorher seitlich)
- Schwarzfärbung des Zylinderkopfes ab Nr. 263 051
- Vorderradgabel mit zusätzlicher Ferrozell-Gleitbüchse ab Nr. 263 051
- Änderung der Zündkerzenbuchse auf Kegelform ab Nr. 267 301 (vorher ballig)

R 26

- äußeres Kugellager im Hinterradantrieb wurde bei den Fahrzeugen 340 007 bis 343 147 falsch herum eingebaut
(Beschriftung schleift am Simmering)

R 27

- Umstellung auf Steuerkette mit Kettenspanner, ab Nr. 378 895
- Umstellung von Tacho 1,0 auf Tacho 1,08 und Änderung der Übersetzung von 25:6 auf 27:6, ab Nr. 379 495
- Anderer Schalldämpfer, ab Nr. 379 495
- Änderung des Kolbeneinbauspieles von Solo 0,04mm auf 0,05mm und Behörde bzw. Seitenwagen von 0,05mm auf 0,06mm, ab Nr. 379 495
- Umstellung von Vergaser 1/26/79 auf 1/26/83 incl. Umstellung auf 115er Hauptdüse und Trockenluftfilter, ab Nr. 379 582
- Entfall der Längsanschlagbegrenzung des Motors/Getriebes im Rahmen, ab Nr. 375 893
- Ölpumpe mit größerer Förderleistung, ab Nr. 381 133
- Ab 1961 verstärkte Hauptständeranschlüge, allgemein sollen die Anschlüsse an allen Maschinen, die bisher ohne Verstärkung ausgeliefert wurden, nachträglich verstärkt werden!
- Einbau eines Schmiernippels in die vordere Schwinge, ab Nr. 382 853
- Einbau von anderen Simmeringen in die vordere Schwinge, ab Nr. 383 866 (die Alten flogen oftmals raus, wenn mit der Fettpresse abgeschmiert wurde!)
- Andere Schraubverbindung bei der Sattelbefestigung, ab Nr. 384 115 / 1965
- Neues Schneckenrad für Tachoantrieb im Getriebe mit Ölrücklaufbohrung und Entlüftungsbohrung, ab Nr. 384 115
- Material der Schrauben Sattelbefestigung wird nun cadmiert ausgeliefert 1966
- Spiel zwischen Kolbenbolzen und Kolbenbolzenbohrung von 0,011mm auf 0,006mm verringert, ab Nr. 384 965
- Durch Verwendung anderer Simmeringe im Hinterradantrieb, ist der Einsatz von Hypoid SAE 90 Öl möglich, ab Nr. 384 965
- Vergaser (vermutlich 1/26/93) mit Beschleunigerpumpe, ab Nr. 384 365
- Änderung des Kolbens (erhöhter Feuersteg), ab Nr. 385 083
- Neue Griffarmaturen (Ablösung der alten Bosch-Abblend- und Blinkerschalter im Chromgehäuse?), ab Nr. 385 265
- Neue Ventile, ab Nr. 385 265
- Neue Kolbenringe, ab Nr. 386 865
- Änderung der Kickstarterfeder, ab Nr. 386 865 - Rundschreiben 1/67: Die Schrauben der Kabelklemmstellen am Zündschloss und an der Lima sollen mit Sicherungslack gesichert werden

Heiko